

Eintritt in den Kindergarten der Primarschulen EGHW: Informationsmorgen



Was erwartet Sie

1. Ziele
 2. Die Kinder stellen den Kindergarten vor.
 3. Das Kindergartenteam stellt sich vor.
 4. Informationen zu unserem Kindergarten
 5. Einblick in einen Morgen im Kindergarten
 6. Tipps wie Sie Ihr Kind unterstützen können
 7. Organisatorisches und Termine.
 8. Ihre Fragen.
 9. Ausklang.
-

Ziele von heute Morgen

1. Sie kennen die Vorgaben zum Kindergarten.
 2. Sie wissen, wie Sie ihr Kind unterstützen können.
 3. Sie wissen, wie die Anmeldung funktioniert und kennen die organisatorischen Fixpunkte.
 4. Sie haben die Möglichkeit, den Kindergartenalltag, den Kindergarten und die Kindergärtnerinnen kennenzulernen.
-

Die Kinder stellen den Kindergarten vor

Wir haben den Kinder folgende Fragen gestellt:

- Was gefällt dir im Kindergarten besonders gut?
- Was kannst du im Kindergarten alles machen?
- Was macht ihr im Kreis zusammen?
- Wo geht ihr sonst noch hin?



Das Kindergartenteam stellt sich vor:

- Kindergarten: Barbara Hörler
 - Schulische Heilpädagogin: Uschi Brülisauer
 - Logopädie: Endre Fernbach
 - Schulbus: Lotti Kolb
 - Tagesschule Vreni Leuenberger
 - Deutsch als Zweitsprache: Anita Bischofberger
 - FInK: Teresia Russo
-

Organisatorisches

- Der Besuch des Kindergartens ist obligatorisch; der Kindergarten ist Teil der Primarschule.
 - Dieselbe Absenzenregelung wie in der Schule.
 - Es gibt 2 Jokertage pro Schuljahr, welche die Kinder beziehen können.
-




Stundenplan 1. Kindergarten

Stundenplan

- kleine Kindergärtler:

Am Morgen: 8.15 bis 11.15 – Türöffnung 8.00 Uhr

Am Nachmittag: nur Dienstag 13.45 bis 15.15 - Türöffnung 13.30 Uhr

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00 – 8.15 Ankommen 8.15 – 9.00					
9.00 - 9.45					
9.45 – 10.30					
10.30 - 11.15					
13.45 - 14.30					
14.30 - 15.15					

Über die genauen Daten vom Naturvormittag werden sie mit einem separaten Plan informiert.

Unser Kindergarten: Geführte Aktivität

- Geschichten erzählen
 - Werken und Gestalten
 - Tischtheater
 - Didaktisches Legen
 - Rhythmisches Zeichnen
 - Rhythmik
 - Turnen
 - Musizieren
 - Lied- und Verseinführung
 - Rollenspiel
 - Bildbetrachtung
 - Spiele
 - Spaziergang
 - Ausflug
 - Exkursion
 - Feste Feiern
-

Unser Kindergarten

- Der Unterricht findet (mit wenigen Ausnahmen) immer statt.
 - Bsp. 1. Montag im Dezember: schulfrei (Chlausmarkt Frauenfeld -> Lehrpersonen haben Weiterbildung)
 - Spezialanlässe:
 - Wir geben die Termine vor den Sommerferien in der Jahresplanung bekannt.
 - Aktualisierte Termine im Quartalsbrief der Schulleitung und auf www.schulenaadorf.ch.
 - Infobrief der Kindergärtnerin
-

Unser Kindergarten

- **Zusätzliche Angebote zur Unterstützung:**
 - Schulische Heilpädagogik
 - Begabtenförderung
 - Logopädie-Therapie
 - Psychomotorik-Therapie
 - Deutsch als Zweitsprache
 - FInK (Frühdeutsch und Integrationskurs)
 - Schulsozialarbeit
-

Empfehlung

- Unsere dringendste Empfehlung für fremdsprachige Kinder:
 - Das Kind bereits ab Frühlingsferien einen Nachmittag pro Woche in den Frühdeutsch- und Integrationskurs (FInK) schicken.
 - Unsere Empfehlung für fremdsprachige Eltern, die gut Mundart oder Hochdeutsch sprechen:
 - Bereits vor dem Eintritt in den Kindergarten mit dem Kind so oft wie möglich Mundart oder Hochdeutsch sprechen.
 - Das Kind zusätzlich ab Frühlingsferien einen Nachmittag pro Woche in den FInK schicken.
-

Frühdeutsch- und Integrationskurs

Frühdeutsch- und Integrationskurs (FInK)

➤ für fremdsprachige Kinder im 1. Kindergarten

- Montag-, respektive Donnerstagnachmittag, Schulstrasse 9
 - Start nach den Frühlingsferien für Kinder, die im Sommer in den Kindergarten eintreten
 - sofern Platz vorhanden neu auch für zurückgestellte Kinder
 - Teresia Russo
 - Anmeldung mit dem Anmeldeformular
-

Wie Sie Ihr Kind unterstützen können

- Teilen Sie die Vorfreude auf den Kindergarten mit Ihrem Kind.
- Finken und Täschli.
- Rucksack und Wanderschuhe.



Wie Sie Ihr Kind unterstützen können

- Erste Ablösung vom Elternhaus.
- Selbstständigkeit: Schuhe und Jacke.
- Selbstständigkeit: Nase putzen, Toilette.
- Gemeinsam den Schulweg üben.



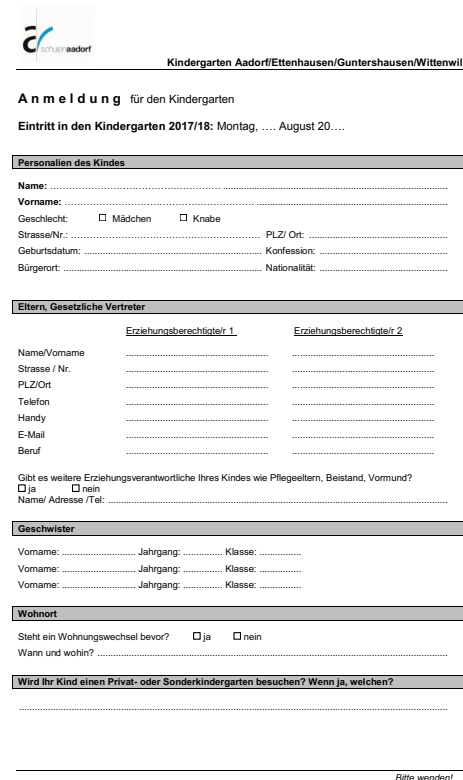
Wie Sie Ihr Kind unterstützen können

- Kann sich Ihr Kind ein paar Stunden von Ihnen trennen?
 - Kann sich Ihr Kind selber anziehen?
 - Kann Ihr Kind selbstständig auf die Toilette gehen?
 - Kann Ihr Kind tagsüber ohne Daumen lutschen oder Schnuller auskommen?
 - Kann Ihr Kind mit einfachen Werkzeugen (Farbstifte, Leim, Schere, Pinsel) umgehen?
- Falls Sie eine oder mehrere Fragen mit Nein beantwortet haben, wenden Sie sich bitte an uns.
-

Organisatorisches und Termine

- Anmeldeformular: Bereits Mitte Januar erhalten
 - Per Post, mit Rückantwortcouvert.

- 01. März: Anmeldeformular zurück im Schulsekretariat
 - Besten Dank für Ihre termingerechte Anmeldung



Kindergarten Aadorf/Ettenhausen/Guntershausen/Wittenwil

A n m e l d u n g für den Kindergarten
 Eintritt in den Kindergarten 2017/18: Montag, August 20....

Personalen des Kindes

Name:
 Vorname:
 Geschlecht: Mädchen Knabe
 Strasse/Nr.: PLZ/ Ort:
 Geburtsdatum: Konfession:
 Bürgerort: Nationalität:

Eltern, Gesetzliche Vertreter

	Erziehungsberechtigte/ 1	Erziehungsberechtigte/ 2
Name/Vorname
Strasse / Nr.
PLZ/Ort
Telefon
Handy
E-Mail
Beruf

Gibt es weitere Erziehungverantwortliche Ihres Kindes wie Pflegeeltern, Beistand, Vormund?
 ja nein
 Name/ Adresse /Tel:

Geschwister

Vorname: Jahrgang: Klasse:
 Vorname: Jahrgang: Klasse:
 Vorname: Jahrgang: Klasse:

Wohnort

Steht ein Wohnungswechsel bevor? ja nein
 Wann und wohin?

Wird Ihr Kind einen Privat- oder Sonderkindergarten besuchen? Wenn ja, welchen?

Bitte wenden!

Organisatorisches und Termine

- Bis 01. März: Rückstellungen melden
 - Verschiebung des Eintritts um 1 Jahr ohne Gesuch möglich.
 - Im Anmeldeformular:

Rückstellung um ein Jahr

Es besteht die Möglichkeit, das Kind um ein Jahr zurückzustellen, weil es noch nicht reif für den Kindergarten ist.

Wir stellen unser Kind zurück: nein ja

Wichtige Hinweise:

- *Die Rückstellungsgserklärung ist definitiv.*
 - *Auch bei der Verschiebung des Kindergarteneintritts dauert der Kindergarten zwei Jahre.*
-

Organisatorisches und Termine

- 12. Juni: Alle Eltern erhalten per Post folgende Informationen:
 - Einteilungsentscheid
 - Einladung für den Schnuppernachmittag und den 1. Kindertag
 - Die Broschüre „Was Eltern wissen wollen“ der **schulenaadorf**
 - Stundenplan
 - Klassenliste
 - Informationen Ihrer Kindergärtnerin
-

Organisatorisches und Termine

- 1. Juli: Schnuppernachmittag im Kindergarten (wichtig!)
 - Sie sind herzlich eingeladen teilzunehmen.
 - Wer am Schnuppernachmittag mit seinem Kind nicht teilnehmen kann, meldet sich bitte frühzeitig ab.
-

Organisatorisches und Termine

- 12. August: 1. Kindergartenitag
 - Sie sind herzlich eingeladen, anfangs teilzunehmen.
 - 8.15 bis 11.15 Uhr
 - Nach den Sommerferien: Elternabend in Ihrem Kindergarten
 - Informationen auf www.schulenaadorf.ch
-

Ihre Fragen

- Jetzt

oder

- Jederzeit telefonisch oder per Mail:
 - dominik.bayer@schulenaadorf.ch
 - 052 368 83 13
 - Unterlagen:
 - Präsentation ab kommender Woche auf unserer Homepage
-

Ausklang

Sie sind herzlich eingeladen:

- Mit den Kindergärtnerinnen ins Gespräch zu kommen
 - Die Folien zum Kindergartenalltag anzuschauen
 - Den Kindergarten anzuschauen
 - Den Schulbus anzuschauen

 - 11.15 Uhr Ende der Veranstaltung

 - **Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**
-